
Subject: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Feb 2019 19:19:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3380954/>

How Does Malassezia Interact with the Host?

für jemand der bisschen sich damit beschäftigt hat...gibt es eine erklärung warum zink kupfer pirocton entzündungshemmer lithium ket immunmodulatoren usw...eine wirkung zeigen

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/365005/#msg_365005

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2923939/>

möglicherweise erhöht der körper gezielt die androgene in der kopfhaut als bekämpfung, weil die hautbarriere nicht funktioniert

<https://link.springer.com/article/10.1007/BF01365087>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Forschi](#) on Sat, 09 Feb 2019 19:40:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wie fixt man so ein Barriere Problem ?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Forschi](#) on Sat, 09 Feb 2019 19:50:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt auch die Theorie das die Darm Barriere kaputt ist und zuviel Müll in die blutbahn gelangt.

Halte ich nicht für soo abwegig. Wieso das dann gerade Hals aufwärts solche Auslösungen hat bei manchen und bei anderen wieder woanders (Ekzeme an sonstigen Körperteilen) ist halt

die Frage.

Mein Kopfhaut Jucken war immer weg wenn ich extrem viel getrunken habe.
Also über drei Liter täglich und ich wiege kaum was.

Irgendein Dreck im Blut ist durchaus denkbar.

Sehr viele behaupten ihre Kopfhaut Probleme hörten auf während sie fasteten.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Martius](#) on Sat, 09 Feb 2019 19:51:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessant. Sicher einer der logischeren Ansätze hier. Da ist meiner Meinung nach definitiv was dran.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Forschi](#) on Sat, 09 Feb 2019 20:14:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24718485>

Mein Ekzem blühte früher immer zwei Tage nach dem saufen auf.

Nach drei Tagen war wieder weg , dann kam wieder Wochenende und das wiederholte sich. Mit der zweit würde es immer schlimmer bis es permanent war.

The results of this study indicate that alcohol is able to increase the intestinal epithelial barrier permeability in a dose- and time-dependent manner. Alcohol induces a change in the expression of the tight junction-associated proteins, ZO-1 and claudin-1, which are two major sites of alcohol action, thus increasing intestinal epithelial barrier permeability.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Westhair](#) on Sat, 09 Feb 2019 20:15:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es dann mit Antimykotika zur Behandlung aus? Iwelche Tipps pilos?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [stfn111](#) on Sat, 09 Feb 2019 22:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und warum nur oben, nicht an den seiten? :frage:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [PaulBerg](#) on Sun, 10 Feb 2019 07:15:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn wir wieder bei dieser entzündungsgeschichte sind, dann müsste Seti bzw Fevipirant ja eig unser aller Rettung sein oder?

Aber hier im Forum liest man nur hin und wieder mal drüber, scheint keine relevanz zu haben.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Feb 2019 08:29:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sun, 10 February 2019 09:15wenn wir wieder bei dieser entzündungsgeschichte sind, dann müsste Seti bzw Fevipirant ja eig unser aller Rettung sein oder?

Aber hier im Forum liest man nur hin und wieder mal drüber, scheint keine relevanz zu haben. greift es auch an der richtigen stelle :?:

zumindest seti ist ein failed wirkstoff wenn man die ursprungliche indikation betrachtet.

<https://en.wikipedia.org/wiki/Setipirant#History>

was in vitro funzt, wirkt schon lange nicht in vivo

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Sigara](#) on Sun, 10 Feb 2019 12:13:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Forschi schrieb am Sat, 09 February 2019 21:14<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24718485>

Mein Ekzem blühte früher immer zwei Tage nach dem saufen auf.

Nach drei Tagen war wieder weg , dann kam wieder Wochenende und das wiederholte sich. Mit der zweit würde es immer schlimmer bis es permanent war

Mir geht es ähnlich. Generell hab ich mein Ekzem durch Ernährungsumstellung in den Griff bekommen. Momentan merke ich es wieder mehr. Könnte damit zusammenhängen, dass ich in letzter Zeit wieder mehr getrunken habe. Ich muss das mal beobachten^^

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [basti524](#) on Sun, 10 Feb 2019 12:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

Wenn man bereits deine KET-Lotion mit Piroctone aus der Selbsthilfe nutzt, gibt es noch andere sinnvolle Sachen zur Ergänzung?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Marks1987](#) on Sun, 10 Feb 2019 13:55:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheint so als könnte das Immunsystem durch zu wenig körpereigene antimikrobielle peptide, Viren, Pilze und Bakterien nicht ausreichend bekämpfen zu können und gleicht das Problem aus, diese Einflüsse auf die Hautbarriere durch eine gesteigerte Keratination zu schützen.

https://en.m.wikipedia.org/wiki/Antimicrobial_peptides

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Marks1987](#) on Sun, 10 Feb 2019 14:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch kurz was zu den keratinocytes, bei mir im vergangenen sommer eine starke Hyperkeratination durch UV, gilt auch für Pilz und Bakterien, die hautbarriere schützt sich vor solchen Einflüssen.

<https://en.m.wikipedia.org/wiki/Keratinocyte>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Forschi](#) on Sun, 10 Feb 2019 14:07:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/17895634/>

Immunsystem "pusher"

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Forschi](#) on Sun, 10 Feb 2019 14:11:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beta Glucan scheidt ganz interessant.

<https://www.brenntag.com/specialties/en/brenntag-specialties/media/news/avenacare-oat-beta-glu-can-shows-very-positive-results-in-hair-care-clinical-study.jsp>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Feb 2019 14:15:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Forschi schrieb am Sun, 10 February 2019

16:07<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/17895634/>

Immunsystem "pusher"

kontraproduktiv.

es fehlt nix, es ist defekt

wird noch mehr junk produziert

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Forschi](#) on Sun, 10 Feb 2019 14:17:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm ok. Irgendeine Vermutung was defekt ist und wie man es fixt?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Feb 2019 14:41:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Forschi schrieb am Sun, 10 February 2019 16:17Hm ok. Irgendeine Vermutung was defekt ist und wie man es fixt?

nein

es kann nicht gefixt werden

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Marks1987](#) on Sun, 10 Feb 2019 15:24:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Forschi schrieb am Sat, 09 February 2019 20:50]Es gibt auch die Theorie das die Darm Barriere kaputt ist und zuviel Müll in die blutbahn gelangt.

Eine Antwort zu deiner These.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-162010/koerpereigene-antibiotika-schuetzen-haut-und-schleimhaut/>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Feb 2019 16:03:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Sun, 10 February 2019 00:14Und warum nur oben, nicht an den seiten?

:frage:

weil der mensch optisch zwar nur eine haut hat...biochemisch aber viele arten

[https://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0022-202X\(15\)45735-5](https://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0022-202X(15)45735-5)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Feb 2019 16:21:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

westo schrieb am Sat, 09 February 2019 22:15Wie sieht es dann mit Antimykotika zur Behandlung aus? Iwelche Tipps pilos?

tja

wenn sich diese ganzen studien nicht ständig widersprechen würden :twisted:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Forschi](#) on Sun, 10 Feb 2019 16:25:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde die Tage Dill Samen testen.

Teer Shampoo habe ich auch hier. Bei manchen scheint es ja geholfen zu haben. Bei vielen auch nicht.

Wenn das alles nicht hilft brauche ich echt Irgendne krasse Lösung.
Vielleicht ein Antihistaminika / bifon mix oder sowas ?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Feb 2019 16:54:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, dill auf alle fälle

lorbeer kannst auch gleich mit reinmachen

teer..funzt nicht gescheit

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Feb 2019 17:02:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Sun, 10 February 2019 17:24

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-162010/koerpereigene-antibiotika-schuetzen-haut-und-schleimhaut/>
und in diesen zusammenhang auch gleich dei frage, welche rolle die lokale immunnität eine rolle spielt....

es wird die infektion bekämpft aber auch gleich die haare mit, als kollateralschaden :idea:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [stfn111](#) on Sun, 10 Feb 2019 18:37:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 10 February 2019 17:03stfn111 schrieb am Sun, 10 February 2019 00:14Und warum nur oben, nicht an den seiten? :frage:
weil der mensch optisch zwar nur eine haut hat...biochemisch aber viele arten

[https://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0022-202X\(15\)45735-5](https://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0022-202X(15)45735-5)

Das macht sinn. Die haare fallen auch bei den fontanellen und nahten als erstes aus. Evtl gibt es dort pränatal ungünstige einflüsse. Dkk würde sinn machen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [random1](#) on Sun, 10 Feb 2019 22:29:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dazu fällt mir gerade das Video hier ein:

<https://www.youtube.com/watch?v=Tle2oerd25c>

Der Pilz beeinflusst sogar die Genexpression, wodurch vermehrt Schuppen entstehen. Diese scheint aber auch reversibel zu sein. Da sieht man mal wie extrem komplex und multifaktoriell das Thema Haarausfall sein wird und macht das ganze noch ätzender :/ Habe das Gefühl es wird nur im Trüben gestochert.. Dennoch interessant

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Piwie](#) on Mon, 11 Feb 2019 00:39:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pilos

Ich glaube, dass du auf diese Frage nicht explizit eingehen wirst, aber ich stelle jetzt mal eine Frage die mich und bestimmt das halbe Forum interessiert.

Hast du deinen Haarausfall selbst im Griff oder hast du dich mit der Glatzenbildung abgefunden, wenn nein welches Regimen bestreitest du?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Mon, 11 Feb 2019 08:13:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

möchte hier keinen hype schüren x(

aber [noch] kein rufinminoxsetidutaprogidermacb

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [stfn111](#) on Mon, 11 Feb 2019 09:51:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 11 February 2019 09:13 möchte hier keinen hype schüren x(

aber [noch] kein rufinminoxsetidutaprogidermacb

Scheiß drauf. Es wird sowieso alle paar monate eine sau durchs dorf gejagt 8)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Sigara](#) on Tue, 12 Feb 2019 06:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

random1 schrieb am Sun, 10 February 2019 23:29 Dazu fällt mir gerade das Video hier ein:

<https://www.youtube.com/watch?v=Tle2oerd25c>

Der Pilz beeinflusst sogar die Genexpression, wodurch vermehrt Schuppen entstehen. Diese scheint aber auch reversibel zu sein. Da sieht man mal wie extrem komplex und multifaktoriell das Thema Haarausfall sein wird und macht das ganze noch ätzender :/ Habe das Gefühl es wird nur im Trüben gestochert.. Dennoch interessant

Das heißt Head n Shoulders kann unterstützend wirken? Oder die Studie mit der Genexpression war nur Marketing^^

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Marks1987](#) on Tue, 12 Feb 2019 10:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das wäre auch einen Versuch wert!

<https://www.akomaskincare.co.uk/manuka-active-concentrate.html>

Ist immoment leider ausverkauft, wenn jemand über die cas einen anderen Supplieer finden sollte, bitte pm!

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Feb 2019 11:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Tue, 12 February 2019 12:25 Ich denke das wäre auch einen Versuch wert!

<https://www.akomaskincare.co.uk/manuka-active-concentrate.html>

Ist immoment leider ausverkauft, wenn jemand über die cas einen anderen Supplier finden sollte, bitte pm!

thymian oregano bringt genau so viel ;)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29564238>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 12 Feb 2019 11:35:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Knoblauchsft hat man diese Probleme nicht mehr:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16690223>
Knobi wirkt auch gegen Fibrose: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22835810>
Anwender berichten von Neuwuchs schon nach wenigen Wochen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Feb 2019 11:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Tue, 12 February 2019 13:35
Anwender berichten von Neuwuchs schon nach wenigen Wochen.

bestimmt ;)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Marks1987](#) on Tue, 12 Feb 2019 11:50:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knoblauch sicherlich, aber man wird garantiert zum Einzelgänger:)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 12 Feb 2019 13:47:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Tue, 12 February 2019 12:35
Anwender berichten von Neuwuchs schon nach wenigen Wochen.

Is klar.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [yoda](#) on Tue, 12 Feb 2019 15:34:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde die These hier spannend, nur stellt niemand hier die Gegenfragen.

Warum sind nur Männer von den Pilz betroffen?

Steroide voran DHT leiten eigentlich die Apoptose ein, damit müßten doch eigentlich betroffene Zellen verschwinden?

Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

So ein Pilz braucht doch ein bestimmtes Milieu? Das heißt es sollte doch schon reichen den PH Wert der Kopfhaut zu ändern.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Feb 2019 15:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 17:34

So ein Pilz braucht doch ein bestimmtes Milieu? Das heißt es sollte doch schon reichen den PH Wert der Kopfhaut zu ändern.

jetzt nur auf diesem aspekt bezogen

wie soll das geändert werden, das ist nicht möglich

den der pilz ist tief in der haut infiltriert...da kommt gar nix an

wie lange dauert es nur einen nagelpilz zu behandeln...bei manche monate..

und kommt auch noch wieder zurück

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Gerhard](#) on Tue, 12 Feb 2019 16:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 12 February 2019 16:57

den der pilz ist tief in der haut infiltriert...da kommt gar nix an

Mit einer Kombination aus systemisch und lokal wirkendem Antimykotikum müsste es möglich sein, den Pilz zumindest vorübergehend zu eliminieren, wenigstens für so lange Zeit, um zu überprüfen, ob diese These richtig ist.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass sich bei Menschen die eine Organtransplantation hinter sich haben und Medikamente (z.B. Cyclosporin) einnehmen müssen, um das Immunsystem zu unterdrücken damit dieses das Organ nicht abstösst, sich als Nebenwirkung starker Haarwuchs bemerkbar macht.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Westhair](#) on Tue, 12 Feb 2019 16:52:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 17:31pilos schrieb am Tue, 12 February 2019 16:57
den der pilz ist tief in der haut infiltriert...da kommt gar nix an

Mit einer Kombination aus systemisch und lokal wirkendem Antimykotikum müsste es möglich sein, den Pilz zumindest vorübergehend zu eliminieren, wenigstens für so lange Zeit, um zu überprüfen, ob diese These richtig ist.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass sich bei Menschen die eine Organtransplantation hinter sich haben und Medikamente (z.B. Cyclosporin) einnehmen müssen, um das Immunsystem zu unterdrücken damit dieses das Organ nicht abstösst, sich als Nebenwirkung starker Haarwuchs bemerkbar macht.

" Britische Forscher haben herausgefunden, warum das Immun-suppressivum Cyclosporin A zur Hypertrichose führt. In PLoS Biology (2018; doi: 10.1371/journal.pbio.2003705) berichten sie außerdem, dass ein ursprünglich für die Behandlung der Osteoporose entwickelter Wirkstoff als Haarwuchsmittel verwendet werden könnte. Eine klinische Prüfung steht jedoch noch aus"

https://www.google.de/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/95062/Androgenetische-Alopezie-SFRP1-Inhibitor-laesst-Haare-spriessen&ved=2ahUKEwiK6_ay07bgAhUksqQKHUyICJsQFjAAegQIBRAB&usg=AOvVaw1Sw0tA26oZb0VsaEaELBRX

Interessant

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [xWannes](#) on Tue, 12 Feb 2019 17:04:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ähnlich.

Für Malassezia (den Hefepilz hat übrigens jeder, yoda, nicht nur Männer, aber die haben halt mehr DHT als Frauen, Kaskade...) wäre wiederum eher die Immunsuppression relevant, nicht die SFRP-1-Inhibition.

Ich musste bei Cycl. aber auch an WAY-316606 denken; ggf. könnte eine Cyclosporin-A-Imitation (und zwar beider Wirkungswege) aus topischem Elidel/Tacrolimus + oralem WAY-316606 bestehen. Wobei niemand weiß, welche schädlichen Folgen letzteres möglicherweise hat.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 12 Feb 2019 19:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:den der pilz ist tief in der haut infiltriert...da kommt gar nix an
Warum sollte dort nichts ankommen? Minox kommt doch auch an.
Nach der Logik dürfte kein einziges Topical funktionieren.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [romue77](#) on Tue, 12 Feb 2019 19:12:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19
möglicherweise erhöht der körper gezielt die androgene in der kopfhaut als bekämpfung,
weil die hautbarriere nicht funktioniert

Und was ist dann mit den Transmännern, denen nach Hormonersatztherapie die Haare ausfallen? Hatten die als Frauen vorher kein Hautbarriereproblem?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [stfn111](#) on Tue, 12 Feb 2019 19:16:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Tue, 12 February 2019 20:12pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19
möglicherweise erhöht der körper gezielt die androgene in der kopfhaut als bekämpfung,
weil die hautbarriere nicht funktioniert

Und was ist dann mit den Transmännern, denen nach Hormonersatztherapie die Haare ausfallen? Hatten die als Frauen vorher kein Hautbarriereproblem?
Nein, aber weniger sebum und schweiß.

Auch beeinflussen die androgene/estrogene die lokale Immunität.
Ist wie ein Teufelskreis.

Mich wundert eher warum das beim Bart nicht passiert :frage:

Und warum bleiben die paar Haare auf dem Kopf bei AGA? Der Pilz müsste ja überall sein.
Oder sind ein paar Follikel pilzresistent?

Und auch die transplantierten Haare halten sich ja auf der pilzinfizierten Fläche. Das Gewebe müsste ja auch infiziert werden :?:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 12 Feb 2019 19:30:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Pilz verursacht nicht DIREKT eine AGA, sondern chronische Entzündungen. Und diese sind es, die dann im Laufe von Jahren und Jahrzehnten chronisch werden und es entsteht eine Verkalkung + Fibrose. Erst dadurch kommt es zum Haarausfall.
Der Kranz-Bereich ist davor geschützt, weil es dort keine Galea-Sehne und keine Schwerkraft gibt.
Frauen bekommen keine AGA, weil sie kaum DHT haben, welches Fibrose und Verkalkung begünstigt.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Gerhard](#) on Tue, 12 Feb 2019 19:51:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 16:34
Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

Genau deshalb ist chronischer Stress ein völlig unterschätzter Faktor beim Thema AGA.
Chronischer Stress treibt den Cortisol-Spiegel in geradezu absurde Höhen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Feb 2019 20:07:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 21:51 yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 16:34
Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

Genau deshalb ist chronischer Stress ein völlig unterschätzter Faktor beim Thema AGA. Chronischer Stress treibt den Cortisol-Spiegel in geradezu absurde Höhen. nur bei KZ häftlinge führte stress nicht zur aga :idea:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Gerhard](#) on Tue, 12 Feb 2019 20:12:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 12 February 2019 21:07 Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 21:51 yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 16:34

Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

Genau deshalb ist chronischer Stress ein völlig unterschätzter Faktor beim Thema AGA. Chronischer Stress treibt den Cortisol-Spiegel in geradezu absurde Höhen. nur bei KZ häftlinge führte stress nicht zur aga :idea:

Warst du im KZ oder gibt es dazu irgendwelche belastbaren Daten in Form von wissenschaftlichen Studien?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 12 Feb 2019 22:13:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 12 February 2019 21:07 Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 21:51 yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 16:34

Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

Genau deshalb ist chronischer Stress ein völlig unterschätzter Faktor beim Thema AGA. Chronischer Stress treibt den Cortisol-Spiegel in geradezu absurde Höhen. nur bei KZ häftlinge führte stress nicht zur aga :idea:

Natürlich nicht. Denn bis sich eine Fibrose entwickelt, dauert es ja auch viele Jahre. So lange waren die nicht eingesperrt.

Dass Männer mit AGA erhöhtes Cortisol haben ist bewiesen:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8003325>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1832108>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27538002>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Wed, 13 Feb 2019 08:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 22:12pilos schrieb am Tue, 12 February 2019 21:07Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 21:51yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 16:34

Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

Genau deshalb ist chronischer Stress ein völlig unterschätzter Faktor beim Thema AGA. Chronischer Stress treibt den Cortisol-Spiegel in geradezu absurde Höhen. nur bei KZ häftlinge führte stress nicht zur aga :idea:

Warst du im KZ oder gibt es dazu irgendwelche belastbaren Daten in Form von wissenschaftlichen Studien?

es gibt tausende bilder von der befreiung und selbst mit 30kg haben sie volles haar

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Wed, 13 Feb 2019 08:02:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Wed, 13 February 2019 00:13pilos schrieb am Tue, 12 February 2019 21:07Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 21:51yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 16:34

Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

Genau deshalb ist chronischer Stress ein völlig unterschätzter Faktor beim Thema AGA. Chronischer Stress treibt den Cortisol-Spiegel in geradezu absurde Höhen. nur bei KZ häftlinge führte stress nicht zur aga :idea:

Natürlich nicht. Denn bis sich eine Fibrose entwickelt, dauert es ja auch viele Jahre. So lange waren die nicht eingesperrt.

Dass Männer mit AGA erhöhtes Cortisol haben ist bewiesen:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8003325>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1832108>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27538002>

und alle schmieren sich noch zusätzlich cortisol und es hilft :arrow:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [cyclonus](#) on Wed, 13 Feb 2019 08:19:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Tue, 12 February 2019 20:16romue77 schrieb am Tue, 12 February 2019 20:12pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise erhöht der körper gezielt die androgene in der kopfhaut als bekämpfung, weil die hautbarriere nicht funktioniert

Und was ist dann mit den Transmännern, denen nach Hormonersatztherapie die Haare ausfallen? Hatten die als Frauen vorher kein Hautbarriereproblem?

Nein, aber weniger sebum und schweiß.

Auch beeinflussen die androgene/estrogene die lokale Immunität.

Ist wie ein teufelskreis.

Mich wundert eher warum das beim bart nicht passiert :frage:

Und warum bleiben die paar haare auf dem kopf bei aga? Der pilz müsste ja überall sein. Oder sind ein paar follikel pilzresistent?

Und auch die transplantierten haare halten sich ja auf der pilzinfizierten fläche. Das gewebe müsste ja auch infiziert werden :?:

Offensichtlich hängt es auch von den Androgenrezeptoren oder was auch immer ab. Und die haben anscheinend nur die Haare in betroffenen Bereichen in genügendem Ausmaß. Bei Frauen scheint die Verteilung nicht so unterschiedlich zu sein, bei genügend Androgenen (Transmänner oder Bodybuilderinnen) bekommen die ja auch oft ein männliches Haarausfallmuster.

Ich halte die Galea/Spannungstheorie oder wie immer man es nennen mag für Quatsch. Transplantationen oder Haarausfall nach Ludwig sind da doch ein sehr starkes Gegenargument und letztlich gibt es wenig Beweise für diese Theorie, die sich nicht auch anders erklären lassen.

Bart und Körperhaare scheinen da ja völlig andere Mechanismen zu haben. Die wachsen ja auch stark androgenabhängig.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [stfn111](#) on Wed, 13 Feb 2019 08:20:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 13 February 2019 09:19stfn111 schrieb am Tue, 12 February 2019 20:16romue77 schrieb am Tue, 12 February 2019 20:12pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise erhöht der körper gezielt die androgene in der kopfhaut als bekämpfung, weil die hautbarriere nicht funktioniert

Und was ist dann mit den Transmännern, denen nach Hormonersatztherapie die Haare ausfallen? Hatten die als Frauen vorher kein Hautbarriereproblem?
Nein, aber weniger sebum und schweiß.

Auch beeinflussen die androgene/estrogene die lokale Immunität.
Ist wie ein teufelskreis.

Mich wundert eher warum das beim bart nicht passiert :frage:

Und warum bleiben die paar haare auf dem kopf bei aga? Der pilz müsste ja überall sein.
Oder sind ein paar follikel pilzresistent?

Und auch die transplantierten haare halten sich ja auf der pilzinfizierten fläche. Das gewebe müsste ja auch infiziert werden :?:
Offensichtlich hängt es auch von den Androgenrezeptoren oder was auch immer ab. Und die haben anscheinend nur die Haare in betroffenen Bereichen in genügendem Ausmaß. Bei Frauen scheint die Verteilung nicht so unterschiedlich zu sein, bei genügend Androgenen (Transmänner oder Bodybuilderinnen) bekommen die ja auch oft ein männliches Haarausfallmuster.

Ich halte die Galea/Spannungstheorie oder wie immer man es nennen mag für Quatsch.
Transplantationen sind da doch ein sehr starkes Gegenargument und letztlich gibt es wenig Beweise für diese Theorie, die sich nicht auch anders erklären lassen.

Bart und Körperhaare scheinen da ja völlig andere Mechanismen zu haben. Die wachsen ja auch stark androgenabhängig.
Ich wollte alle fragen bezogen auf die pilz theorie gestellt. Du vermischst dagegen ;)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [cyclonus](#) on Wed, 13 Feb 2019 09:15:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde die "Pilztheorie" nur im Kombination mit der "Androgentheorie" für sinnvoll erachten. Zusammen fügen sich da einfach einige Puzzleteile zusammen, wieso Fin wirkt, wieso Ket und Co. wirken, wieso Haare nur in bestimmten Regionen und auch nicht bei jedem ausfallen, wieso es vererbbar ist und vieles mehr.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [xVannes](#) on Wed, 13 Feb 2019 09:41:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 13 February 2019 10:15Ich würde die "Pilztheorie" nur im Kombination mit der "Androgentheorie" für sinnvoll erachten. Zusammen fügen sich da einfach einige Puzzleteile zusammen, wieso Fin wirkt, wieso Ket und Co. wirken, wieso Haare nur in bestimmten Regionen und auch nicht bei jedem ausfallen, wieso es vererbbar ist und vieles

mehr.
Da gehe ich mit.

Interessant ist ja auch der Aspekt, dass jeder Durchschnittsmann Malassezia-Pilz und jeder Androgene hat; in jeweils unterschiedlichem Ausmaß.
Letztendlich würde das wieder rein auf Vererbung hinauslaufen, wenn die beiden Faktoren ubiquitär sind und nur manche Männer von AGA betroffen sind.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [pilos](#) on Wed, 13 Feb 2019 09:50:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Wed, 13 February 2019 11:41 Interessant ist ja auch der Aspekt, dass jeder Durchschnittsmann Malassezia-Pilz und jeder Androgene hat; in jeweils unterschiedlichem Ausmaß. Letztendlich würde das wieder rein auf Vererbung hinauslaufen, wenn die beiden Faktoren ubiquitär sind und nur manche Männer von AGA betroffen sind.
genau so ist es...steht doch klar..barriere-problem

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [cyclonus](#) on Wed, 13 Feb 2019 09:50:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Wed, 13 February 2019 10:41 cyclonus schrieb am Wed, 13 February 2019 10:15 Ich würde die "Pilztheorie" nur im Kombination mit der "Androgentheorie" für sinnvoll erachten. Zusammen fügen sich da einfach einige Puzzleteile zusammen, wieso Fin wirkt, wieso Ket und Co. wirken, wieso Haare nur in bestimmten Regionen und auch nicht bei jedem ausfallen, wieso es vererbbar ist und vieles mehr.
Letztendlich würde das wieder rein auf Vererbung hinauslaufen
Tut es das nicht letztlich? An vielen Zwillingen sieht man doch, dass ein Großteil vererbt ist und alles andere, wenn überhaupt, nur einen kleinen Anteil ausmacht. Lifestyle macht imho einfach wirklich verdammt wenig für die AGA aus.

Die Pilztheorie wirkt sich doch eher auf die Behandlungsmöglichkeiten aus.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [pilos](#) on Wed, 13 Feb 2019 10:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 13 February 2019 11:50
Tut es das nicht letztlich? An vielen Zwillingen sieht man doch, dass ein Großteil vererbt ist und alles andere, wenn überhaupt, nur einen kleinen Anteil ausmacht. Lifestyle macht imho einfach

wirklich verdammt wenig für die AGA aus.

.
:thumbup:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 13 Feb 2019 10:50:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 13 February 2019 09:02Bis-2019-Norwood-null schrieb am Wed, 13 February 2019 00:13pilos schrieb am Tue, 12 February 2019 21:07Gerhard schrieb am Tue, 12 February 2019 21:51yoda schrieb am Tue, 12 February 2019 16:34

Warum wirken keine Cortisol Präparate? Genauer gesagt fressen die, einen die Haare erst richtig runter.

Genau deshalb ist chronischer Stress ein völlig unterschätzter Faktor beim Thema AGA. Chronischer Stress treibt den Cortisol-Spiegel in geradezu absurde Höhen. nur bei KZ häftlinge führte stress nicht zur aga :idea:

Natürlich nicht. Denn bis sich eine Fibrose entwickelt, dauert es ja auch viele Jahre. So lange waren die nicht eingesperrt.

Dass Männer mit AGA erhöhtes Cortisol haben ist bewiesen:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8003325>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1832108>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27538002>

und alle schmieren sich noch zusätzlich cortisol und es hilft :arrow:

Ja, TOPISCH! Das ist wohl der springende Punkt.

Cortisol systemisch führt zu Bluthochdruck. Topisch möglicherweise nicht, sondern nur zur Entzündungshemmung.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 13 Feb 2019 10:55:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 13 February 2019 09:19stfn111 schrieb am Tue, 12 February 2019 20:16romue77 schrieb am Tue, 12 February 2019 20:12pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise erhöht der körper gezielt die androgene in der kopfhaut als bekämpfung, weil die hautbarriere nicht funktioniert

Und was ist dann mit den Transmännern, denen nach Hormonersatztherapie die Haare ausfallen? Hatten die als Frauen vorher kein Hautbarriereproblem?

Nein, aber weniger sebum und schweiß.

Auch beeinflussen die androgene/estrogene die lokale Immunität.
Ist wie ein teuflischer Kreis.

Mich wundert eher warum das beim Bart nicht passiert :frage:

Und warum bleiben die paar Haare auf dem Kopf bei AGA? Der Pilz müsste ja überall sein.
Oder sind ein paar Follikel pilzresistent?

Und auch die transplantierten Haare halten sich ja auf der pilzinfizierten Fläche. Das Gewebe müsste ja auch infiziert werden :?:

Offensichtlich hängt es auch von den Androgenrezeptoren oder was auch immer ab. Und die haben anscheinend nur die Haare in betroffenen Bereichen in genügendem Ausmaß. Bei Frauen scheint die Verteilung nicht so unterschiedlich zu sein, bei genügend Androgenen (Transmänner oder Bodybuilderinnen) bekommen die ja auch oft ein männliches Haarausfallmuster.

Ich halte die Galea/Spannungstheorie oder wie immer man es nennen mag für Quatsch. Transplantationen oder Haarausfall nach Ludwig sind da doch ein sehr starkes Gegenargument und letztlich gibt es wenig Beweise für diese Theorie, die sich nicht auch anders erklären lassen.

Bart und Körperhaare scheinen da ja völlig andere Mechanismen zu haben. Die wachsen ja auch stark androgenabhängig.

Die Spannungs-Theorie war einer der ersten Theorien zur Entstehung der AGA. Schon in den 50er Jahren kam man zu diesem Schluss. Doch dann kamen plötzlich die Haartransplantationen. Und weil ja transplantierte Haare so super toll wachsen, ging man irrtümlich davon aus, dass die Spannungs-Theorie Humbug sein müsste. Das war einer der größten Fehler in der AGA-Forschung.

Denn wenn die Spannung keinen Einfluss hätte, würden weder STR, noch Botox, noch Massagen wirken. Tun sie aber!

Bei der HT ist es so, dass auch das umliegende Gewebe mit verpflanzt wird. Und das ist frei von Fibrose.

Des Weiteren haben die Haare aus der Spenderzone möglicherweise auch deutlich weniger Rezeptoren, wo die Androgene andocken können.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [stfn111](#) on Wed, 13 Feb 2019 18:10:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant auch, dass es geographische Unterschiede in der Besiedelung mit Malassezien gibt. Es sollte am Klima liegen. Evtl auch an der Genetik :?:

Zitat: Despite these methodical considerations, epidemiological studies indicated a geographical variation in the distribution of particular Malassezia species, presumably owing to climate factors. For example, *M. sympodialis* has been reported in studies from Canada, Russia and Sweden as the most frequent species, whereas in Japan *M. furfur* was the most common species
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4484996/>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [xWannes](#) on Wed, 13 Feb 2019 20:47:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vernarbende Alopezie

Definition:

Irreversibler Haarausfall durch Entzündung der Kopfhaut mit sekundärer Vernarbung

Ätiologie:

tiefe Infektionen mit Bakterien, Pilzen oder selten Viren

https://eref.thieme.de/ebooks/1139972#/ebook_1139972_SL47418884

= AGA

... nur schleichend und großflächig?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [stfn111](#) on Wed, 13 Feb 2019 20:58:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Wed, 13 February 2019 21:47 Vernarbende Alopezie

Definition:

Irreversibler Haarausfall durch Entzündung der Kopfhaut mit sekundärer Vernarbung

Ätiologie:

tiefe Infektionen mit Bakterien, Pilzen oder selten Viren

https://eref.thieme.de/ebooks/1139972#/ebook_1139972_SL47418884

= AGA

... nur schleichend und großflächig?

Gar nicht so abwegig denke ich.

Würde auch die kollageneinlagerungen erklären.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [xWannes](#) on Mon, 18 Feb 2019 10:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessant in diesem Zusammenhang:

J Invest Dermatol. 2001 Mar;116(3):443-51.

Testosterone Perturbs Epidermal Permeability Barrier Homeostasis

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Thu, 21 Feb 2019 08:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 21:19

möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3380954/>

How Does Malassezia Interact with the Host?

für jemand der bisschen sich damit beschäftigt hat...gibt es eine erklärung warum zink kupfer pirocton entzündungshemmer lithium ket immunmodulatoren usw...eine wirkung zeigen

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/365005/#msg_365005

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2923939/>

möglicherweise erhöht der körper gezielt die androgene in der kopfhaut als bekämpfung, weil die hautbarriere nicht funktioniert

<https://link.springer.com/article/10.1007/BF01365087>

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/33060/420364/#msg_420364

sodium tiosulfate ist auch ein antifungal ;)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [dachs](#) on Thu, 21 Feb 2019 15:38:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wär es mit dem Einsatz eines Dermarollers 1,75 mm und anschließend auf die wunde kopfhaut ein Pilzmittel auftragen, dass systemisch mehr oder weniger verträglich ist (also kein ket, sondern vll. etwas natürliches)? So kann der Pilz auch tief in der Kopfhaut bekämpft

werden.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Thu, 21 Feb 2019 15:50:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unverträglich da alles zu aggressiv

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 21 Feb 2019 18:47:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laut einem professor an der Uniklinik sitzt der Pilz nur an der Oberfläche der haut...
keine Ahnung, wahrscheinlich irrt der sich...

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Thu, 21 Feb 2019 19:49:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Thu, 21 February 2019 20:47laut einem professor an der Uniklinik sitzt der Pilz nur an der Oberfläche der haut...
keine Ahnung, wahrscheinlich irrt der sich...
dass der über vieles nicht bescheid weiß , wissen wir schon lange

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Feb 2019 19:52:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gegen Pilze wirkt doch so ziemlich JEDES ätherische Öl.
Wenn Pilze also die Ursache der AGA wären, dann frage ich mich, warum ich dann noch eine Glatze habe. Was ich schon alles für anti-fungale Topicals geschmiert habe, könnt ihr euch gar nicht vorstellen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Erdnase](#) on Thu, 21 Feb 2019 20:30:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mein Verständnis :

Ändert das an der DHT-Theorie überhaupt etwas? Egal ob Pilz, Mikroentzündung und/oder Fibrose - letztlich sind es doch nur Ursachen oder Symptome anderer Ursachen, die zur erhöhten Präsenz von DHT in der Kopfhaut führen würden. An der genetisch bedingten Sensibilität der Haarwurzel für DHT ändert das doch alles nichts. Möglicherweise ist DHT dort dann die kausale Folge eines anderen Prozesses, aber letztlich doch die unmittelbare Ursache für das Schrumpfen der Haarwurzel und das spätere Absterben.

Ich sehe noch nicht ganz, dass diese Erkenntnis, so denn da wirklich ein Pilz die Ursache sein sollte, zwingend etwas an der Sache und der Behandlung ändert. Die genetische Prädisposition bleibt ja.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [xWannes](#) on Thu, 21 Feb 2019 20:49:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, hatten wir schon. Hier und Folgebeitrag;

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/33504/428992/#msg_428992

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 21 Feb 2019 21:06:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich meine nicht den trüeb ;)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Thu, 21 Feb 2019 21:51:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Thu, 21 February 2019 23:06ich meine nicht den trüeb ;) der K..... hat auch seine schwächen :roll:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 22 Feb 2019 11:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Thu, 21 February 2019 21:30Für mein Verständnis :

Ändert das an der DHT-Theorie überhaupt etwas? Egal ob Pilz, Mikroentzündung und/oder Fibrose - letztlich sind es doch nur Ursachen oder Symptome anderer Ursachen, die zur

erhöhten Präsenz von DHT in der Kopfhaut führen würden. An der genetisch bedingten Sensibilität der Haarwurzel für DHT ändert das doch alles nichts. Möglicherweise ist DHT dort dann die kausale Folge eines anderen Prozesses, aber letztlich doch die unmittelbare Ursache für das Schrumpfen der Haarwurzel und das spätere Absterben.

Ich sehe noch nicht ganz, dass diese Erkenntnis, so denn da wirklich ein Pilz die Ursache sein sollte, zwingend etwas an der Sache und der Behandlung ändert. Die genetische Prädisposition bleibt ja.

Es gibt keine DHT-Überempfindlichkeit. Dieses Märchen ist doch längst entlarvt. DHT führt nicht DIREKT zu Haarausfall, ansonsten müssten ja junge Männer direkt ab der Pubertät schon eine Glatze bekommen und nicht erst Jahrzehnte später.

Die Reihenfolge ist folgende:

Entzündung => Verkalkung/Fibrose => Haare verkürzen sich immer mehr, bis eine Glatze entsteht

Das DHT fördert lediglich die Verkalkung und Fibrose.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Piwie](#) on Sat, 23 Feb 2019 00:34:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mag sein, macht aber bisher für den Betroffenen keinen Unterschied, bis jetzt ist er immer noch auf den Weg angewiesen, Dht irgendwie von da oben fernzuhalten. Zumindest hat sich noch nichts effektiveres durchgesetzt. Irgendwann mag es sinnvollere Wege geben, bisher kann sich aber kein Betroffener darauf verlassen.

Oder sagt uns was, welche Maßnahme ist effizienter zum Haare halten? Norwood, welche von deinen 1000 teils guten, teils weniger guten Vorschlägen empfiehlst du denn, als zuverlässige Vorgehensweise, um das dht in Ruhe zu lassen und das Betroffene sich trotzdem der vollen Haarpracht erfreuen können?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 23 Feb 2019 10:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Sat, 23 February 2019 01:34 Das mag sein, macht aber bisher für den Betroffenen keinen Unterschied, bis jetzt ist er immer noch auf den Weg angewiesen, Dht irgendwie von da oben fernzuhalten. Zumindest hat sich noch nichts effektiveres durchgesetzt. Irgendwann mag es sinnvollere Wege geben, bisher kann sich aber kein Betroffener darauf verlassen.

Oder sagt uns was, welche Maßnahme ist effizienter zum Haare halten? Norwood, welche von deinen 1000 teils guten, teils weniger guten Vorschlägen empfiehlst du denn, als zuverlässige Vorgehensweise, um das dht in Ruhe zu lassen und das Betroffene sich trotzdem der vollen

Haarpracht erfreuen können?

Du brauchst keine DHT-Hemmung. Denn das DHT fördert nur in Kombination mit einer Entzündung Verkalkung + Fibrose.

Das Hemmen der Entzündungen genügt. Und da gibt es ja massig Beispiele: Z.B . durch das Weglassen histaminhaltiger Nahrungsmittel, durch entzündungshemmende Tinkturen (COX-Hemmer und ähnliches) oder auch das natürliche Oreganoöl oder auch Cortison-Salben. All das stoppt den Haarausfall und führte bei vielen zu Neuwuchs.

Aber wenn eine Verkalkung und Fibrose bereits DA ist, wird es schwerer. Denn diese muss dann gelöst werden. DHT-Hemmer schaffen das auch nicht, denn diese stoppen nur den Haarausfall.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [cyclonus](#) on Sat, 23 Feb 2019 11:05:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 23 February 2019 11:11

Und da gibt es ja massig Beispiele: Z.B . durch das Weglassen histaminhaltiger Nahrungsmittel, durch entzündungshemmende Tinkturen (COX-Hemmer und ähnliches) oder auch das natürliche Oreganoöl oder auch Cortison-Salben. All das stoppt den Haarausfall und führte bei vielen zu Neuwuchs.

Aber wenn eine Verkalkung und Fibrose bereits DA ist, wird es schwerer. Denn diese muss dann gelöst werden. DHT-Hemmer schaffen das auch nicht, denn diese stoppen nur den Haarausfall.

Wo sind dafür die in vitro Studien? Oder meinetwegen auch nur EIN wirklich glaubhafter Forenheini, der es mit ernstzunehmenden Bildern festgehalten hat?

Wenn das alles so toll klappt, warum bist du dann noch mit Fleischkappe unterwegs? :lol:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Sat, 23 Feb 2019 20:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 21:19

möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3380954/>

How Does Malassezia Interact with the Host?

für jemand der bisschen sich damit beschäftigt hat...gibt es eine erklärung warum zink kupfer pirocton entzündungshemmer lithium ket immunmodulatoren usw...eine wirkung zeigen

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/365005/#msg_365005

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2923939/>

möglicherweise erhöht der Körper gezielt die Androgene in der Kopfhaut als Bekämpfung, weil die Hautbarriere nicht funktioniert

<https://link.springer.com/article/10.1007/BF01365087>

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/33548/429846/#msg_429846

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Piwie](#) on Sun, 24 Feb 2019 00:54:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: und wenn man nichts unternimmt
was bedeutet in dem Fall, was unternehmen?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Piwie](#) on Sun, 24 Feb 2019 01:16:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 23 February 2019 11:11

Du brauchst keine DHT-Hemmung. Denn das DHT fördert nur in Kombination mit einer Entzündung Verkalkung + Fibrose.

Das Hemmen der Entzündungen genügt. Und da gibt es ja massig Beispiele: Z.B. durch das Weglassen histaminhaltiger Nahrungsmittel, durch entzündungshemmende Tinkturen (COX-Hemmer und ähnliches) oder auch das natürliche Oreganoöl oder auch Cortison-Salben. All das stoppt den Haarausfall und führte bei vielen zu Neuwuchs.

Aber wenn eine Verkalkung und Fibrose bereits da ist, wird es schwerer. Denn diese muss dann gelöst werden. DHT-Hemmer schaffen das auch nicht, denn diese stoppen nur den Haarausfall. Deine Annahme basiert auf der Logik, dass du all deine Haare hättest halten können, wenn du das Wissen damals schon gehabt hättest. Das kannst du aber nun nicht mehr herausfinden und somit nicht wissen. Ich würde auf sehr vieles verzichten und viel mitmachen, für meine Haare, aber nur unter der Voraussetzung ich wüsste, dass es funktioniert. Man kann sich schlecht darauf verlassen, nur weil es mal jemand in einem Alternativbeitrag erwähnt hat. Das ist, als würde jemand empfehlen, lass Chemo bei Krebs weg und trink lieber 5l Karottensaft am Tag und iss 5 Chilischoten. Wer soll im Ernstfall das Risiko eingehen, auf so dünner Basis an

Erfolgen?

Außerdem vernachlässigst du immer die vererbende Komponente. Deine "massigen" Beispiele basieren überwiegend auf Hören Sagen. Würde ich auf gleicher Ebene zurück diskutieren, würde ich folgendes feststellen. Ich vergleiche meine Lage oft mit der meines Vaters, dieser ernährt sich leider fast ausschließlich von Fleisch, Käse, Weizen und Whiskey. Seine Gesundheit ist inzwischen angekratzt (Herzkrank) aber er hat mit 60 weder Falten noch Haarprobe, sein Opa hatte auch pechschwarze Haare bis zum Tod. Wie kann Ich da glauben, Glatze könne jeden erwischen und Lifestyle ist "Cure" statt vernachlässigender "Trigger"?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 24 Feb 2019 01:35:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Sun, 24 February 2019 02:16Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 23 February 2019 11:11

Du brauchst keine DHT-Hemmung. Denn das DHT fördert nur in Kombination mit einer Entzündung Verkalkung + Fibrose.

Das Hemmen der Entzündungen genügt. Und da gibt es ja massig Beispiele: Z.B . durch das Weglassen histaminhaltiger Nahrungsmittel, durch entzündungshemmende Tinkturen (COX-Hemmer und ähnliches) oder auch das natürliche Oreganoöl oder auch Cortison-Salben. All das stoppt den Haarausfall und führte bei vielen zu Neuwuchs.

Aber wenn eine Verkalkung und Fibrose bereits DA ist, wird es schwerer. Denn diese muss dann gelöst werden. DHT-Hemmer schaffen das auch nicht, denn diese stoppen nur den Haarausfall. Deine Annahme basiert auf der Logik, dass du all deine Haare hättest halten können, wenn du das Wissen damals schon gehabt hättest. Das kannst du aber nun nicht mehr herausfinden und somit nicht wissen. Ich würde auf sehr vieles verzichten und viel mit machen, für meine Haare, aber nur unter der Vorraussetzung ich wüsste, dass es funktioniert. Man kann sich schlecht darauf verlassen, nur weil es mal jemand in einem Alternativbeitrag erwähnt hat. Das ist, als würde jemand empfehlen, lass Chemo bei Krebs weg und trink lieber 5l Karottensaft am Tag und iss 5 Chilischoten. Wer soll im Ernstfall das Risiko eingehen, auf so dünner Basis an Erfolgen?

Außerdem vernachlässigst du immer die vererbende Komponente. Deine "massigen" Beispiele basieren überwiegend auf Hören Sagen. Würde ich auf gleicher Ebene zurück diskutieren, würde ich folgendes feststellen. Ich vergleiche meine Lage oft mit der meines Vaters, dieser ernährt sich leider fast ausschließlich von Fleisch, Käse, Weizen und Whiskey. Seine Gesundheit ist inzwischen angekratzt (Herzkrank) aber er hat mit 60 weder Falten noch Haarprobe, sein Opa hatte auch pechschwarze Haare bis zum Tod. Wie kann Ich da glauben, Glatze könne jeden erwischen und Lifestyle ist "Cure" statt vernachlässigender "Trigger"?

Auf Chemo zu verzichten, ist das Beste was man machen kann (meine Meinung). Ich kenne genug Fälle, wo erst DURCH die Chemo Metastasen entstanden sind. Mach dich schlau, bevor es zu spät ist! Denn eines ist klar: Sobald man selbst betroffen ist, ist der Verstand ausgeschaltet. Will heißen: Dann hat man gar keinen Kopf mehr, sich über Therapien Gedanken zu machen. Deswegen verfallen ja die meisten auch in eine Schock-Starre und

machen brav alles was der Herr Doktor empfiehlt.

Dabei gibt es mittlerweile genug Ärzte, die auch von einer Chemo dringend abraten. Aber Arzt ist eben nicht gleich Arzt.. Und tote Ärzte lügen nicht! Gibt auch ein tolles Buch dazu mit diesem Titel.

Zu deinem Vater: Das wundert mich überhaupt nicht. Ich habe schon lange die Beobachtung gemacht, dass Alkoholiker weitgehend vor AGA geschützt sind. Jedenfalls, wenn sie noch VOR Ausbruch der AGA mit dem Saufen angefangen haben. Ich habe dann recherchiert was der Grund sein könnte und siehe da: Alkoholiker produzieren hohe Mengen des entzündungshemmenden Prostaglandin E1. Dieses wirkt stark gegen Entzündung und Fibrose. Dazu kommt noch der entspannende Faktor von Alkohol, so dass die Stirn nicht mehr ständig gerunzelt wird. Vermutlich hat er deswegen auch keine Falten.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Piwie](#) on Sun, 24 Feb 2019 03:00:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sun, 24 February 2019 02:35

Mach dich schlau, bevor es zu spät ist!

Das habe ich und weißt du was passiert, du wirst nur zum Spielball der Meinungen, wenn du nicht selbst von etwas überzeugt bist. Ich misstrauere der Schul und der Alternativmedizinen. Für mich nehmen die sich beide nichts, viel tam tam für wenig Erfolgchancen.

Zitat: Zu deinem Vater: Das wundert mich überhaupt nicht. Ich habe schon lange die Beobachtung gemacht, dass Alkoholiker weitgehend vor AGA geschützt sind. Jedenfalls, wenn sie noch VOR Ausbruch der AGA mit dem Saufen angefangen haben. Ich habe dann recherchiert was der Grund sein könnte und siehe da: Alkoholiker produzieren hohe Mengen des entzündungshemmenden Prostaglandin E1. Dieses wirkt stark gegen Entzündung und Fibrose. Dazu kommt noch der entspannende Faktor von Alkohol, so dass die Stirn nicht mehr ständig gerunzelt wird. Vermutlich hat er deswegen auch keine Falten.

Da muss ich kurz intervenieren, er trinkt gern mal einen, er ist kein Alkoholiker. Wäre das bei ihm der Grund für volles Haar, müssten alle Wochenende Partypeople gleichermaßen verschont sein. Zudem war er Selbstständig und oft großem Stress ausgesetzt, ihn interessieren seine Haare nicht mal. Es ist schwer vorstellbar, dass ihm diese Mischung aus günstigen und ungünstigen Verhaltensweisen zu dauerhaft vollem Haar verhalf, logischer sind dann eben doch die Gene, meine Meinung.

p.s. auch interessant, er wäscht sich nur einmal die Woche die Haare! Talg alleine kann der Übertäter (aus meiner Sicht) auch nicht sein

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [xWannes](#) on Mon, 25 Feb 2019 13:04:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 21 February 2019

sodium tiosulfate ist auch ein antifungal

Zitat:Sodium Thiosulphate

Weak fungistatic, active against "malassezia furfur".

A 20% solution applied twice daily for 3 week is effective in pityriasis versicolor.

Pigmentation of skin (A.E.)

Not useful in other superficial mycosis.

<http://www.wjpps.com/download/article/1461926989.pdf>

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 25 Feb 2019 22:28:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich höre immer das Argument, dass jemand ungesund lebte und trotzdem bis ins hohe Alter volle Haare behalten hat.

Die Menschen können sich das nicht erklären und schieben deswegen immer alles auf die Gene.

AGA ist eine Krankheit genau wie alle anderen auch. Und gibt es irgendeine Krankheit, die JEDEN Menschen betrifft? Nein. Warum sollte ausgerechnet AGA dann jeden treffen?

Warum manche Menschen wie aus Zauberhand von gewissen Krankheiten verschont bleiben, wissen die Sterne.

Was wir wissen ist aber, dass jede Krankheit eine Ursache hat. Entweder eine psychische oder eine physische.

Akne z.B. bekommt auch nicht jeder und trotzdem hat diese Krankheit Ursachen (Milben, Kalium-Mangel, Linolsäure-Mangel und mehr) und wir wissen durch die vielen Erfahrungsberichte der Anwender auch, dass es wirkt.

Wenn es also tatsächlich so etwas wie Erbanlagen gibt, dann wird allerhöchstens die Stelle vererbt, wo sich die falsche Lebensweise hin manifestiert. Und das ist beim einen eben die Akne und beim anderen die Glatze.

Aber NUR die Gene verantwortlich zu machen, ganz nach dem Motto: Du kannst gesund leben wie du willst, eine Glatze wirst du so oder so bekommen, halte ich für völlig an den Haaren herbei gezogen. AGA ist ein Entzündungsprozess! Das ist nachgewiesen. Und Entzündungen sind immer pathologisch.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [cyclonus](#) on Tue, 26 Feb 2019 15:10:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Mon, 25 February 2019 23:28Ich höre immer das Argument, dass jemand ungesund lebte und trotzdem bis ins hohe Alter volle Haare behalten hat.

Die Menschen können sich das nicht erklären und schieben deswegen immer alles auf die Gene.

AGA ist eine Krankheit genau wie alle anderen auch. Und gibt es irgendeine Krankheit, die JEDEN Menschen betrifft? Nein. Warum sollte ausgerechnet AGA dann jeden treffen?

Warum manche Menschen wie aus Zauberhand von gewissen Krankheiten verschont bleiben, wissen die Sterne.

Was wir wissen ist aber, dass jede Krankheit eine Ursache hat. Entweder eine psychische oder eine physische.

Akne z.B. bekommt auch nicht jeder und trotzdem hat diese Krankheit Ursachen (Milben, Kalium-Mangel, Linolsäure-Mangel und mehr) und wir wissen durch die vielen Erfahrungsberichte der Anwender auch, dass es wirkt.

Wenn es also tatsächlich so etwas wie Erbanlagen gibt, dann wird allerhöchstens die Stelle vererbt, wo sich die falsche Lebensweise hin manifestiert. Und das ist beim einen eben die Akne und beim anderen die Glatze.

Aber NUR die Gene verantwortlich zu machen, ganz nach dem Motto: Du kannst gesund leben wie du willst, eine Glatze wirst du so oder so bekommen, halte ich für völlig an den Haaren herbei gezogen. AGA ist ein Entzündungsprozess! Das ist nachgewiesen. Und Entzündungen sind immer pathologisch.

Man betrachte eineiige Zwillinge und kann daraus durchaus den Schluss ziehen, dass Lifestyle bei der AGA zumindest kein allzu großer Faktor ist.

Bei Krebs, Herzkrankheiten, Diabeteses etc. gibt es ganz klare Verbindungen zu Lifestylefaktoren, die statistisch klar belegt sind und wo die Prozesse auch so halbwegs verstanden zu sein scheinen. Rauchen, Fettleibigkeit, Bewegungsmangel usw.

Nichts davon steht wirklich mit AGA in Verbindung, ja manchmal erscheint es sogar, als würde gewisse ungesunde Lebensentscheidungen eher vor AGA schützen als diese beschleunigen. Früher Haarausfall (und frühzeitiges Ergrauen!) scheinen ein gewisser Risikofaktor für das Herz zu sein. Was allerdings nicht heißt, dass AGA die sonstigen Risikofaktoren mit Herzkrankheiten teilt. Kann auch einfach sein, dass diese Leute besonders stark altern und darum alles früher bekommen als der Durchschnitt oder das DHT etc. sowohl für Herz als auch Haar nicht allzu gut ist.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Westhair](#) on Tue, 26 Feb 2019 15:39:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na toll, hatte mein erstes graues Haar mit 17 und in dem Alter muss auch die AGA los gegangen sein

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Piwie](#) on Tue, 26 Feb 2019 20:34:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein, zwei graue Haare sind nicht schlimm. Oft bleibt es erstmal dabei, für Jahrzehnte. Eine Laune der Natur.

Kenne aber auch einen Non Aga'ler der mit 25 ergraute.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Westhair](#) on Tue, 26 Feb 2019 21:10:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganze Seite ist grau und oben fängt es langsam auch an...

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 27 Feb 2019 17:12:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viren sollen die Ursache für graue Haare sein. Das schaltet ein Protein ein, welches sowohl für die Abwehr von Viren, als auch für die Pigmentierung der Haare zuständig ist. Sobald aber ein Virus vorliegt, wird der Schwerpunkt dieses Proteins auf die Abwehr des Virus gelegt und für die Pigmentierung der Haare ist dann keine Kapazität mehr da. So in etwa... ganz grob ausgedrückt.

Wir täten daher gut daran, anti-virale Mittel zu konsumieren wie z.B. Oreganoöl.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Piwie](#) on Wed, 27 Feb 2019 22:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du wirst es aber auch nie Leid, die Leute mit den unterschiedlichsten Fakten zu verwirren oder?

In einer Studie führte die Triggerung des Immunsystems durch eine Virusinfektion oder auch genetische Manipulation zu einem Verlust von Melanozyten und deren Stammzellen, also ja eine Virusinfektion kann theoretisch zum ergrauen führen, auch Medikamente und andere Faktoren können da rumpfuschen.

Das hat aber nicht mit dem normalen Alterungsprozess der Melanozyten zu tun, der die banalste Ursache für das ergrauen der Haare darstellt.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 01 Mar 2019 21:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Wed, 27 February 2019 23:18 Du wirst es aber auch nie Leid, die Leute mit den unterschiedlichsten Fakten zu verwirren oder?

In einer Studie führte die Triggerung des Immunsystems durch eine Virusinfektion oder auch genetische Manipulation zu einem Verlust von Melanozyten und deren Stammzellen, also ja eine Virusinfektion kann theoretisch zum ergrauen führen, auch Medikamente und andere Faktoren können da rumpfuschen.

Das hat aber nicht mit dem normalen Alterungsprozess der Melanozyten zu tun, der die banalste Ursache für das Ergrauen der Haare darstellt.

Da wäre ich mir nicht so sicher!

Es gab hier doch mal ein Foto vom ältesten Mann der Welt. Der ist glaube ich in etwa 123 Jahre. Und er hat weder AGA, noch graue Haare (allerdings viele Falten).

Des Weiteren wurde hier doch letztes Jahr eine Studie veröffentlicht, in der ein alter grauhaariger Mann wieder pigmentiertes Haar bekam, nachdem das Immunsystem runtergefahren wurde. Details weiß ich leider nicht mehr.

Es scheint also zu stimmen, dass die Ursache grauer Haare chronische Entzündungen sind. Und alte Männer haben mehr chronische Entzündungen als junge. Damit will ich aber nicht sagen, dass es nicht noch weitere Ursachen für graue Haare geben kann, z.B. Vitamin B12-Mangel.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [sh4dy](#) on Thu, 13 Aug 2020 19:06:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu Beginn der Behandlung mit Criniton machte ich die Beobachtung das meine Kopfhaut, aber nicht das Haar, fettiger erschien. Vielleicht hängt das mit Folgenden zusammen:

Der Hefepilz Malassezia Erreger, Pathogenese und Therapie

DOI: 10.1007/s001050051268

Zitat:

[...] Interessanterweise beobachtete man bei der Hälfte der Patienten mit SE der Kopfhaut einen Anstieg der Lipidmenge auf der Kopfhaut, wenn mit einem 2%-Ketoconazolshampoo behandelt wurde. Das Shampoo beeinflusst nicht die Sebumproduktion, sondern es wird die Abgabe der Lipide an die Hautoberfläche gefördert. Dieser Effekt beruht auf einer Auflösung der follikulären Okklusion. Der zugrunde liegende pathogenetische Mechanismus besteht darin, dass die Talgdrüsenausführungsgänge kolonisierenden Sprosspilzzellen von Malassezia eliminiert werden, was zur Verminderung der follikulären Entzündung und Okklusion beiträgt. Der effizientere Fluss des Sebums führt wiederum zu einer Reduktion von Malassezia und auch der Bakterien, welche die Talgdrüsenausführungsgänge besiedeln. Zusätzlich kann Ketoconazol die follikuläre Okklusion vermindern. [...]

:arrow: eventuell wirken Kopfhautmassagen auf diese Weise?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 16 Aug 2020 08:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Thu, 13 August 2020 21:06: Zu Beginn der Behandlung mit Criniton machte ich die Beobachtung das meine Kopfhaut, aber nicht das Haar, fettiger erschien. Vielleicht hängt das mit Folgenden zusammen:

Der Hefepilz Malassezia Erreger, Pathogenese und Therapie
DOI: 10.1007/s001050051268

Zitat:

[...] Interessanterweise beobachtete man bei der Hälfte der Patienten mit SE der Kopfhaut einen Anstieg der Lipidmenge auf der Kopfhaut, wenn mit einem 2%-Ketoconazolshampoo behandelt wurde. Das Shampoo beeinflusst nicht die Sebumproduktion, sondern es wird die Abgabe der Lipide an die Hautoberfläche gefördert. Dieser Effekt beruht auf einer Auflösung der folliculären Okklusion. Der zugrunde liegende pathogenetische Mechanismus besteht darin, dass die die Talgdrüsenausführungsgänge kolonisierenden Sprosspilzzellen von Malassezia eliminiert werden, was zur Verminderung der folliculären Entzündung und Okklusion beiträgt. Der effizientere Fluss des Sebums führt wiederum zu einer Reduktion von Malassezia und auch der Bakterien, welche die Talgdrüsenausführungsgänge besiedeln. Zusätzlich kann Ketoconazol die folliculäre Okklusion vermindern. [...]

:arrow: eventuell wirken Kopfhautmassagen auf diese Weise?
Das bedeutet, dass die eher fettige Kopfhaut bei Ket sogar ein gutes Zeichen ist?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [sh4dy](#) on Sun, 16 Aug 2020 13:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eventuell könnte sich das als verbesserten Abfluss verstehen, ja. Idealerweise sollte sich die Sebummenge nach einiger Zeit verringern.

Auch interessant: in der Langzeit Ket-Studie wurde eine Verringerung der Sebummenge festgestellt obwohl das einfache Shampoo den Androgenrezeptor kaum beeinflussen kann. vielleicht ist das ein Anzeichen für die Theorie des Startposts. (Androgene als Folge der Entzündung/Pilz).

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Aug 2020 11:49:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Thu, 13 August 2020 21:06 Zu Beginn der Behandlung mit Criniton machte ich die Beobachtung das meine Kopfhaut, aber nicht das Haar, fettiger erschien. Vielleicht hängt das mit Folgenden zusammen:

Der Hefepilz Malassezia Erreger, Pathogenese und Therapie
DOI: 10.1007/s001050051268

Zitat:

[...] Interessanterweise beobachtete man bei der Hälfte der Patienten mit SE der Kopfhaut

einen Anstieg der Lipidmenge auf der Kopfhaut, wenn mit einem 2%-Ketoconazolshampoo behandelt wurde. Das Shampoo beeinflusst nicht die Sebumproduktion, sondern es wird die Abgabe der Lipide an die Hautoberfläche gefördert. Dieser Effekt beruht auf einer Auflösung der follikulären Okklusion. Der zugrunde liegende pathogenetische Mechanismus besteht darin, dass die die Talgdrüsenausführungsgänge kolonisierenden Sprosspilzzellen von Malassezia eliminiert werden, was zur Verminderung der follikulären Entzündung und Okklusion beiträgt. Der effizientere Fluss des Sebums führt wiederum zu einer Reduktion von Malassezia und auch der Bakterien, welche die Talgdrüsenausführungsgänge besiedeln. Zusätzlich kann Ketoconazol die follikuläre Okklusion vermindern. [...]

:arrow: eventuell wirken Kopfhautmassagen auf diese Weise?
Massagen wirken, weil sie die Fibrose lösen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [sh4dy](#) on Fri, 28 Aug 2020 10:16:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich komme langsam immer mehr zum Schluss dass man mit dem von pilos empfohlenen Criniton theoretisch wieder NW0 erreichen kann.

Meine Annahme ist dass Criniton schon gut genug wirkt. Also eine hohe Frequenz der Anwendung gar nicht notwendig ist solange es auch tief genug ankommt (Einwirkzeit unter Folie) und regelmäßig angewendet wird (1x wöchentlich, später vielleicht nur jede 2. Woche, usw.).

Allerdings braucht man einen sehr langen Atem (Jahre) bis der ganze Entzündungsprozess gebremst wurde und das Haar wieder bessere Bedingungen hat.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [pilos](#) on Fri, 28 Aug 2020 15:59:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Fri, 28 August 2020 13:16 Ich komme langsam immer mehr zum Schluss dass man mit dem von pilos empfohlenen Criniton theoretisch wieder NW0 erreichen kann.

Meine Annahme ist dass Criniton schon gut genug wirkt. Also eine hohe Frequenz der Anwendung gar nicht notwendig ist solange es auch tief genug ankommt (Einwirkzeit unter Folie) und regelmäßig angewendet wird (1x wöchentlich, später vielleicht nur jede 2. Woche, usw.).

Allerdings braucht man einen sehr langen Atem (Jahre) bis der ganze Entzündungsprozess gebremst wurde und das Haar wieder bessere Bedingungen hat.

1x woche ist ein muss, nicht seltener

leider dauert es jahre....müsste man noch pushen

aber nicht von NW7 auf NW0 ;)

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Nomoredok](#) on Fri, 28 Aug 2020 21:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 28 August 2020 17:59

leider dauert es jahre

Das habe ich bereits öfter von dir gelesen im Zusammenhang mit Ket und Criniton. Sie wirken beide sehr gut aber es dauert Jahre.

Gibt es hier eine Erklärung in der Wirkungsweise? Mit Fin und Minox kann man teilweise ja bereits nach 6 Monaten eine Stabilisierung / Verbesserung feststellen. Wirken sie einfach schwächer und brauchen deshalb länger? Oder wird durch die lange Verwendungszeit etwas umgestellt im Körper?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Martius](#) on Fri, 28 Aug 2020 22:17:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manchmal frage ich mich schon was in diesem Forum los ist, dass sämtliche Erkenntnis vergessen wird und man immer wieder die selben Dinge liest.

Pilz (->Entzündung) ist ein Problem und schränkt das Haarwachstum ein. Ein gutes Kopfhautklima ist wichtig für gutes Wachstum.

Zitat:Ich komme langsam immer mehr zum Schluss dass man mit dem von pilos empfohlenen Criniton theoretisch wieder NW0 erreichen kann

Wohl eher nicht. Viele Mechanismen können optimales Haarwachstum einschränken. Einfach mal nach Dht suchen. UND: Selbst wenn der Haarsausfall nur durch Pilz herbeigeführt wurde gibt es keinerlei Garantie, dass wieder alle Haare wachsen. Das Problem kommt oft von innen. Du schmierst bloß außen und kannst die Spitze des Eisbergs kaschieren. Man müsste komplett verhindern dass sich ein schlechtes Kopfhautklima bildet.

Und viele Leute wenden Ket-Lotionen, Bifon und andere Anti-Pilz Mittel an. Dann müssten wir alle mehr Erfolg haben. Fazit: Es ist günstig, sinnvoll, man braucht einen langen Atem aber es

ist keine Lösung. Aga ist leider viel komplexer und schwieriger zu "heilen".

Zitat:Gibt es hier eine Erklärung in der Wirkungsweise? Mit Fin und Minox kann man teilweise ja bereits nach 6 Monaten eine Stabilisierung / Verbesserung feststellen. Wirken sie einfach schwächer und brauchen deshalb länger? Oder wird durch die lange Verwendungszeit etwas umgestellt im Körper?

Natürlich. Steht in diesem Thread und auch andere interessante Dinge. Fin und Minox sind doch ganz andere Sachen mit anderen Wirkungsmechanismen. Dht und Durchblutung haben wenig mit Pilz zu tun. Es hängt aber alles zusammen. Minox hat bei mir nach 3 Wochen Flaumhaar produziert. Ich fand das damals beeindruckend und sehr schnell. Fin dauert etwas länger, kann aber schon nach ein paar Monaten sichtbar werden. "Normalerweise" ist der Körper in der Lage einen Ausgangszustand nach Absetzen herzustellen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [sh4dy](#) on Sat, 29 Aug 2020 11:38:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entschuldigung aber entweder du hast pilos ersten Post nicht gelesen oder nicht verstanden. Es wird genau dafür versucht eine Erklärung zu geben mit der hypothetischen Folgerung man hat eine intakte Hautbarriere oder eben nicht.

Nach 9 Monaten 2x wöchentlich Criniton nach Pilos kann ich zumindest für mich sagen, es tut sich sogar was an meiner ursprünglichen Haarlinie (7 Jahre nichts mehr), was ich allerdings noch nicht als Erfolg ansehen will. Aber anders als man denkt: jedes Haar gefühlt einzeln und nicht alles auf einmal.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Oceanboy](#) on Sat, 29 Aug 2020 12:30:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Sat, 29 August 2020 13:38Entschuldigung aber entweder du hast pilos ersten Post nicht gelesen oder nicht verstanden.

Es wird genau dafür versucht eine Erklärung zu geben mit der hypothetischen Folgerung man hat eine intakte Hautbarriere oder eben nicht.

Nach 9 Monaten 2x wöchentlich Criniton nach Pilos kann ich zumindest für mich sagen, es tut sich sogar was an meiner ursprünglichen Haarlinie (7 Jahre nichts mehr), was ich allerdings noch nicht als Erfolg ansehen will. Aber anders als man denkt: jedes Haar gefühlt einzeln und nicht alles auf einmal.

hey, wie genau funktioniert ""Criniton nach Pilos"" ? Gibt es da eine Anleitung :?:

Danke und Gruss

Ocean

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Nomoredok](#) on Sat, 29 Aug 2020 13:00:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Sat, 29 August 2020 13:38 Entschuldigung aber entweder du hast pilos ersten Post nicht gelesen oder nicht verstanden.

Es wird genau dafür versucht eine Erklärung zu geben mit der hypothetischen Folgerung man hat eine intakte Hautbarriere oder eben nicht.

Nach 9 Monaten 2x wöchentlich Criniton nach Pilos kann ich zumindest für mich sagen, es tut sich sogar was an meiner ursprünglichen Haarlinie (7 Jahre nichts mehr), was ich allerdings noch nicht als Erfolg ansehen will. Aber anders als man denkt: jedes Haar gefühlt einzeln und nicht alles auf einmal.

Danke für das Teilen deiner Erfahrung. Was nimmst du sonst noch neben Criniton?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Nomoredok](#) on Sat, 29 Aug 2020 13:02:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Sat, 29 August 2020 14:30

hey, wie genau funktioniert ""Criniton nach Pilos"" ? Gibt es da eine Anleitung :?:

Danke und Gruss

Ocean

Einfach Criniton pur auftragen unter Folie.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [glatzfratz](#) on Sat, 29 Aug 2020 14:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomoredok schrieb am Sat, 29 August 2020 15:02 Oceanboy schrieb am Sat, 29 August 2020 14:30

hey, wie genau funktioniert ""Criniton nach Pilos"" ? Gibt es da eine Anleitung :?:

Danke und Gruss

Ocean

Einfach Criniton pur auftragen unter Folie.

So einfach ist das gar nicht, wenn man noch ~NW2 ist. Tipps und Tricks?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [sh4dy](#) on Sat, 29 Aug 2020 15:14:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will hier keinen Hoffnungen machen, das kann genauso schnell wieder weg sein ;) in einem Jahr kann ich vielleicht dazu was sagen.

pilos schrieb am Fr, 28 August 2020 17:59

1x woche ist ein muss, nicht seltener

leider dauert es jahre....müsste man noch pushen

aber nicht von NW7 auf NW0 ;)

Würde sich vielleicht sogar Minox dafür anbieten? Also könnte der nachlassende Effekt davon auch durch die Theorie erklärt werden?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Martius](#) on Sat, 29 Aug 2020 20:38:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich will hier keinen Hoffnungen machen, das kann genauso schnell wieder weg sein ;) in einem Jahr kann ich vielleicht dazu was sagen."

Dann kennst du unser Forum nicht. Wenn irgendjemand auch nur ein wenig was von Flaumhaar oder Erfolg schreibt, springen gleich 5 auf ;) Siehe letzte Posts. Das Flaumhaar kann sogar nicht korrelativ damit zusammenhängen. Ist ganz normal, dass der Status schwankt und mal besser, mal schlechter ist. Öle können bei vielen Kopfhauterkrankungen auch kontraproduktiv sein. Da dürften andere Antimykotika oder unser Ketklassiker manchmal die bessere Wahl sein. Aber vielleicht liegt bei dir nur ein kleines Problem (Kopfhaut) vor und du kannst damit Erfolg haben. Solche Leute können tatsächlich viel erreichen. Hat es alles schon gegeben. Viel Erfolg auf jeden Fall!

"Entschuldigung aber entweder du hast pilos ersten Post nicht gelesen oder nicht verstanden. Es wird genau dafür versucht eine Erklärung zu geben mit der hypothetischen Folgerung man hat eine intakte Hautbarriere oder eben nicht."

Alles gut, ich hab ihn gelesen und damals 30 Minuten später darauf geantwortet. ;) Aber erstens ist

"Ich komme langsam immer mehr zum Schluss dass man mit dem von pilos empfohlenen Criniton theoretisch wieder NW0 erreichen kann"

unwahrscheinlich und sollte nicht mit "kann man" verallgemeinert werden und zweitens kannst du den Entzündungsprozess vermutlich nicht von außen stoppen. Siehe mein letzter Post. Da gibt viele Faktoren. Sonst würden einige nicht z.B Ernährung, Alkohol und andere Dinge als Faktor aufzählen. Und was die Penetration von Wirkstoffen angeht. Durch Okklusion kann man natürlich mehr erreichen. Dass dies trotzdem nicht ausreicht, bestätigt meine letzter Post und viele andere Anwender (mich inklusive).

Ja, ich denke du hast Recht, Thema Hautbarriere und nachlassender Effekt Minox kann definitiv zusammenhängen. Das vermute ich schon sehr lange.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [sh4dy](#) on Sun, 30 Aug 2020 08:18:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nie von Flaum geredet.

Pilos hat außerdem schon vor Jahren von Erfolgen mit Ket unter Folie berichtet, was ja das gleiche Prinzip ist.

Folgt man der Theorie bringt Antimykotika normal aufgetragen so gut wie gar nichts. Wie hier auch schon früher erwähnt sitzt der Pilz wahrscheinlich sehr tief, da kommt nichts ran und kann weiter irritieren.

Bei Schuppen ist es ja das selbe: 1 Woche nicht mehr angewendet sind sie sofort wieder da, da das Shampoo nur oberflächlich wirken kann.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Martius](#) on Sun, 30 Aug 2020 09:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich habe nie von Flaum geredet"

Ja, aber von: "es tut sich sogar was an meiner ursprünglichen Haarlinie" Und das ist auch ganz normal und muss nicht damit zusammenhängen. Sowas schwankt häufig. Siehe mein Post oben.

"Pilos hat außerdem schon vor Jahren von Erfolgen mit Ket unter Folie berichtet, was ja das gleiche Prinzip ist."

Äh, ja....nichts anderes habe ich geschrieben und deswegen darauf hingewiesen. Criniton mit dem Öl ist nicht für jedem etwas. Alternativen siehe mein Post oben. Keine neue Errungenschaft, dass Antipilzmittel bei Aga wirken. Aber nochmal, "Ich komme zum Schluss dass man mit mit Criniton theoretisch wieder NW0 erreichen kann". Dann hat die Person "theoretisch" vielleicht gar keine Aga sondern bloß eine Schuppenfelchte oder Kopfhautproblem. Bei solchen Fällen, kann tatsächlich alles wieder wachsen. Auch schon gesehen.

"Folgt man der Theorie bringt Antimykotika normal aufgetragen so gut wie gar nichts"
Es bringt schon etwas aber mit Okklusion mehr. Wissen wir alle seit Jahren und wenden es an. Es gibt sogar noch mehr Möglichkeiten, dass Wirkstoffe besser eindringen. Es reicht trotzdem nicht aus und hat keinem von unserern Usern Nw0 gebracht.

"Wie hier auch schon früher erwähnt sitzt der Pilz wahrscheinlich sehr tief, da kommt nichts ran und kann weiter irritieren."

Ja sehr tief :uhoh: Er wird auch immer wieder kommen und du behandelst ihn bloß von außen. Rest siehe mein vorletzter Post.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [jayjoe](#) on Wed, 23 Sep 2020 21:57:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

Das würde so einiges erklären.

Die unterschiedlichen Norwood Muster - weil es bei der Hautbarriere am Oberkopf eine unterschiedlich ausgeprägte Musterung gibt, so wie es von Mensch zu Mensch anders aussehende Bauchmuskeln gibt.

Weshalb Frauen kein Haarausfall bekommen, obwohl deren Hautbarriere ebenfalls von unterschiedlich starker Ausprägung sein kann - weil einfach wesentlich weniger DHT vorhanden ist und die Haut dadurch stärker fettet. Sobald Testo ins Spiel kommt gibt es die gleichen Voraussetzungen wie bei Männern, es gibt einige Frauen die bekommen Haarausfall die anderen wiederum nicht (siehe nächster Punkt)

Weshalb nicht alle Männer trotz DHT Haarausfall haben - weil die Hautbarriere eben auch unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann.

Warum die Haare an den Seiten und am Hinterkopf langsamer oder gar nicht ausfallen, einfach weil die Hautbarriere dort besser ist. Wobei hier noch andere Gründe mitspielen könnten, wie beispielsweise der immer wiederkehrende nächtliche Abrieb am Kopfkissen.

Etc. etc.

Das Hautbarriere Problem macht die Sache aber nicht gerade einfacher, löst aber einige Fragezeichen, fast als hätte man den Wald voller Bäumen nicht gesehen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [jayjoe](#) on Wed, 23 Sep 2020 21:58:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

Das würde so einiges erklären.

Die unterschiedlichen Norwood Muster - weil es bei der Hautbarriere am Oberkopf eine unterschiedlich ausgeprägte Musterung gibt, so wie es von Mensch zu Mensch anders aussehende Bauchmuskeln gibt.

Weshalb Frauen kein Haarausfall bekommen, obwohl deren Hautbarriere ebenfalls von unterschiedlich starker Ausprägung sein kann - weil einfach wesentlich weniger DHT vorhanden ist und die Haut dadurch stärker fettet. Sobald Testo ins Spiel kommt gibt es die gleichen Voraussetzungen wie bei Männern, es gibt einige Frauen die bekommen Haarausfall die anderen wiederum nicht (siehe nächster Punkt)

Weshalb nicht alle Männer trotz DHT Haarausfall haben - weil die Hautbarriere eben auch unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann.

Warum die Haare an den Seiten und am Hinterkopf langsamer oder gar nicht ausfallen, einfach weil die Hautbarriere dort besser ist. Wobei hier noch andere Gründe mitspielen könnten, wie beispielsweise der immer wiederkehrende nächtliche Abrieb am Kopfkissen.

Etc. etc.

Das Hautbarriere Problem macht die Sache aber nicht gerade einfacher, löst aber einige Fragezeichen, fast als hätte man den Wald voller Bäumen nicht gesehen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [jayjoe](#) on Wed, 23 Sep 2020 22:27:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

Das würde so einiges erklären.

Die unterschiedlichen Norwood Muster - weil es bei der Hautbarriere am Oberkopf eine unterschiedlich ausgeprägte Musterung gibt, so wie es von Mensch zu Mensch anders aussehende Bauchmuskeln gibt.

Weshalb Frauen kein Haarausfall bekommen, obwohl deren Hautbarriere ebenfalls von unterschiedlich starker Ausprägung sein kann - weil einfach wesentlich weniger DHT vorhanden ist und die Haut dadurch stärker fettet. Sobald Testo ins Spiel kommt gibt es die gleichen Voraussetzungen wie bei Männern, es gibt einige Frauen die bekommen Haarausfall die anderen wiederum nicht (siehe nächster Punkt)

Weshalb nicht alle Männer trotz DHT Haarausfall haben - weil die Hautbarriere eben auch unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann.

Warum die Haare an den Seiten und am Hinterkopf langsamer oder gar nicht ausfallen, einfach weil die Hautbarriere dort besser ist. Wobei hier noch andere Gründe mitspielen könnten, wie beispielsweise der immer wiederkehrende nächtliche Abrieb am Kopfkissen.

Etc. etc.

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise erhöht der Körper gezielt die Androgene in der Kopfhaut als Bekämpfung, weil die Hautbarriere nicht funktioniert

Möglicherweise ist es sogar einfacher, die Androgene sind im großen und ganzen gleich nur die Hautbarriere einfach stärker oder schwächer

Das Hautbarriere Problem macht die Sache aber nicht gerade einfacher, löst aber einige Fragezeichen, fast als hätte man den Wald voller Bäumen nicht gesehen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [jayjoe](#) on Wed, 23 Sep 2020 22:28:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise ist es zum größten Teil ein Hautbarriere Problem :idea:

Das würde so einiges erklären.

Die unterschiedlichen Norwood Muster - weil es bei der Hautbarriere am Oberkopf eine unterschiedlich ausgeprägte Musterung gibt, so wie es von Mensch zu Mensch anders aussehende Bauchmuskeln gibt.

Weshalb Frauen kein Haarausfall bekommen, obwohl deren Hautbarriere ebenfalls von unterschiedlich starker Ausprägung sein kann - weil einfach wesentlich weniger DHT vorhanden ist und die Haut dadurch stärker fettet. Sobald Testo ins Spiel kommt gibt es die gleichen Voraussetzungen wie bei Männern, es gibt einige Frauen die bekommen Haarausfall die anderen wiederum nicht (siehe nächster Punkt)

Weshalb nicht alle Männer trotz DHT Haarausfall haben - weil die Hautbarriere eben auch unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann.

Warum die Haare an den Seiten und am Hinterkopf langsamer oder gar nicht ausfallen, einfach weil die Hautbarriere dort besser ist. Wobei hier noch andere Gründe mitspielen könnten, wie beispielsweise der immer wiederkehrende nächtliche Abrieb am Kopfkissen.

Etc. etc.

pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19

möglicherweise erhöht der Körper gezielt die Androgene in der Kopfhaut als Bekämpfung, weil die Hautbarriere nicht funktioniert

Möglicherweise ist es sogar einfacher, die androgene sind im großen und ganzen gleich nur die Hautbarriere einfach stärker oder schwächer

Das Hautbarriere Problem macht die Sache aber nicht gerade einfacher, löst aber einige Fragezeichen, fast als hätte man den Wald voller Bäumen nicht gesehen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 24 Sep 2020 11:43:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jayjoe schrieb am Wed, 23 September 2020 23:57pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19
möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

Das würde so einiges erklären.

Die unterschiedlichen Norwood Muster - weil es bei der Hautbarriere am Oberkopf eine unterschiedlich ausgeprägte Musterung gibt, so wie es von Mensch zu Mensch anders aussehende Bauchmuskeln gibt.

Weshalb Frauen kein Haarausfall bekommen, obwohl deren Hautbarriere ebenfalls von unterschiedlich starker Ausprägung sein kann - weil einfach wesentlich weniger DHT vorhanden ist und die Haut dadurch stärker fettet. Sobald Testo ins Spiel kommt gibt es die gleichen Voraussetzungen wie bei Männern, es gibt einige Frauen die bekommen Haarausfall die anderen wiederum nicht (siehe nächster Punkt)

Weshalb nicht alle Männer trotz DHT Haarausfall haben - weil die Hautbarriere eben auch unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann.

Warum die Haare an den Seiten und am Hinterkopf langsamer oder gar nicht ausfallen, einfach weil die Hautbarriere dort besser ist. Wobei hier noch andere Gründe mitspielen könnten, wie beispielsweise der immer wiederkehrende nächtliche Abrieb am Kopfkissen.

Etc. etc.

Das Hautbarriere Problem macht die Sache aber nicht gerade einfacher, löst aber einige Fragezeichen, fast als hätte man den Wald voller Bäumen nicht gesehen.

1) DHT macht die Haut fettig und nicht umgekehrt

2) Die Haut ist an den Glatzen-Bereichen am HÄRTESTEN und nicht umgekehrt! Folglich ist die Barriere für Pilze dort am höchsten und nicht umgekehrt. Wenn die Haut wieder weich wird, wachsen die Haare wieder. Gleichzeitig hat man eine niedrigere Barriere, man wird also anfälliger für Pilze.

Aber als die AGA begann, hatte man ja noch eine dünne, haarige Kopfhaut. Möglicherweise hat der Körper als Antwort auf die Pilzinfektion eine harte Haut geschaffen, die die Hautbarriere

erhöht und damit gleichzeitig Haarwuchs unmöglich macht. Wir kennen dieses Phänomen auch bei Tieren. Nur Tiere mit dünner Haut haben Fell. Denken wir nur an Tiere mit dicker Haut wie Elefanten, Schildkröten oder Eidechsen: Dort wächst kein Haar! Und sie haben die stärkste Barriere.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 24 Sep 2020 11:48:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Sun, 30 August 2020 10:18Ich habe nie von Flaum geredet.

Pilos hat außerdem schon vor Jahren von Erfolgen mit Ket unter Folie berichtet, was ja das gleiche Prinzip ist.

Folgt man der Theorie bringt Antimykotika normal aufgetragen so gut wie gar nichts. Wie hier auch schon früher erwähnt sitzt der Pilz wahrscheinlich sehr tief, da kommt nichts ran und kann weiter irritieren.

Bei Schuppen ist es ja das selbe: 1 Woche nicht mehr angewendet sind sie sofort wieder da, da das Shampoo nur oberflächlich wirken kann.
Dann dürfte Minox ja auch nicht wirken...

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 24 Sep 2020 11:57:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jayjoe schrieb am Wed, 23 September 2020 23:57pilos schrieb am Sat, 09 February 2019 20:19
möglicherweise ist aga zum größten teil ein hautbarriere problem :idea:

Das würde so einiges erklären.

Die unterschiedlichen Norwood Muster - weil es bei der Hautbarriere am Oberkopf eine unterschiedlich ausgeprägte Musterung gibt, so wie es von Mensch zu Mensch anders aussehende Bauchmuskeln gibt.

Weshalb Frauen kein Haarausfall bekommen, obwohl deren Hautbarriere ebenfalls von unterschiedlich starker Ausprägung sein kann - weil einfach wesentlich weniger DHT vorhanden ist und die Haut dadurch stärker fettet. Sobald Testo ins Spiel kommt gibt es die gleichen Voraussetzungen wie bei Männern, es gibt einige Frauen die bekommen Haarausfall die anderen wiederum nicht (siehe nächster Punkt)

Weshalb nicht alle Männer trotz DHT Haarausfall haben - weil die Hautbarriere eben auch unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann.

Warum die Haare an den Seiten und am Hinterkopf langsamer oder gar nicht ausfallen, einfach weil die Hautbarriere dort besser ist. Wobei hier noch andere Gründe mitspielen könnten, wie beispielsweise der immer wiederkehrende nächtliche Abrieb am Kopfkissen.

Etc. etc.

Das Hautbarriere Problem macht die Sache aber nicht gerade einfacher, löst aber einige Fragezeichen, fast als hätte man den Wald voller Bäumen nicht gesehen.

Wenn, dann ist ja der GANZE Kopf mit einem Pilz belastet.
Warum der Körper als "Pilz-Schutz" dann nur die GHE + Tonsur erhärten lässt und alle anderen Bereiche nicht, bleibt ein Rätsel.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Timberlands](#) on Thu, 24 Sep 2020 12:00:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Punkt 1) und 2) kling plausibel, aber der vergleich mit den tieren ist von den haaren herbeigezogen. Schau dir den eisbär an, seine haut ist zig mal dicker als unsere und allgemein einer der dicksten der landlebewesen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [pilos](#) on Thu, 24 Sep 2020 13:00:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Thu, 24 September 2020 14:43
2) Die Haut ist an den Glatzen-Bereichen am HÄRTESTEN und nicht umgekehrt! Folglich ist die Barriere für Pilze dort am höchsten und nicht umgekehrt.
die ist nicht hart...das unterhautfett ist verschwunden und liegt direkt auf dem knochen ohne polsterung :arrow:

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Wiener1983](#) on Thu, 24 Sep 2020 13:38:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos...

Kann hier microneedling helfen? Es bildet ja Kollegen...

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Wiener1983](#) on Thu, 24 Sep 2020 14:31:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@norwood...

Wie meinst du das mit ... die haut ist an betroffenen Stellen hart....? Bei mir ist sie überall vollkommen gleich und leicht verschiebbar. Du hast dir doch letztens diese Delle zugeführt und meintest, dass du davor nicht geschröpft hast... sollte dann deine Kopfhaut nicht extrem weich und elastisch sein... also aufgrund der Ansammlung von Lymphflüssigkeit?

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 25 Sep 2020 12:26:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 24 September 2020 15:00Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Thu, 24 September 2020 14:43

2) Die Haut ist an den Glatzen-Bereichen am HÄRTESTEN und nicht umgekehrt! Folglich ist die Barriere für Pilze dort am höchsten und nicht umgekehrt.
die ist nicht hart...das unterhautfett ist verschwunden und liegt direkt auf dem knochen ohne polsterung :arrow:

Direkt auf dem Knochen ohne Polsterung? Das glaubst aber auch nur du.
Ich habe übelste Ödeme in der Kopfhaut. Das Bild hast du ja gesehen. Wenn ich 10 Sekunden in meine Kopfhaut drücke, kann komme ich einige mm tief.
Von wegen keine Polsterung.. die Massage-Studie sagen eindeutig, dass eine DÜNNE WEICHE Haut für volles Haar steht.
Die AGA-Haut hat 4x mehr Kollagen als behaarte Stellen. Also auch 4x mehr Polsterung. Dazu gibt es Studien!

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 25 Sep 2020 12:51:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wiener1983 schrieb am Thu, 24 September 2020 16:31 @norwood...

Wie meinst du das mit ... die haut ist an betroffenen Stellen hart....? Bei mir ist sie überall vollkommen gleich und leicht verschiebbar. Du hast dir doch letztens diese Delle zugeführt und meintest, dass du davor nicht geschröpft hast... sollte dann deine Kopfhaut nicht extrem weich und elastisch sein... also aufgrund der Ansammlung von Lymphflüssigkeit?

Die Ödeme kommen durch die Fibrose. Denn wo viel Bindegewebe ist (Proteine), ist auch viel Wasser.

Es gibt genug Studien, die AGA eindeutig als Fibrose entlarvt haben. 4x mehr Kollagen befindet sich in kahlen Bereichen als in nicht-kahlen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Wiener1983](#) on Fri, 25 Sep 2020 16:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das würde dann bedeuten, dass microneedling kontraproduktiv wäre weil es ja Kollagen bildet... aber eben auch Wachstumsreize setzt. Minoxidil löst dagegen Kollagen auf... alles völlig verwirrend... :?

Warum wirkt die Kombination dann so gut.? Weil dadurch Minox besser die Fibrose lösen kann?

Warum ist der Erfolg dann nicht von Dauer und nach absetzen fällt wieder alles aus? So schnell kann doch da keine neue Fibrose entstehen...

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 26 Sep 2020 14:56:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wiener1983 schrieb am Fri, 25 September 2020 18:15Das würde dann bedeuten, dass microneedling kontraproduktiv wäre weil es ja Kollagen bildet... aber eben auch Wachstumsreize setzt. Minoxidil löst dagegen Kollagen auf... alles völlig verwirrend... :?

Warum wirkt die Kombination dann so gut.? Weil dadurch Minox besser die Fibrose lösen kann?

Warum ist der Erfolg dann nicht von Dauer und nach absetzen fällt wieder alles aus? So schnell kann doch da keine neue Fibrose entstehen...

Ich habe mich schon sehr oft ge-derma-rollert. Haare sind mir davon nie gewachsen. Ich denke, dieser Roller funktioniert NUR in Kombi mit Minox.

Es gibt bereits Studien, die gezeigt haben, dass Minox nur dann wirken kann, wenn in der Kopfhaut das nötige Enzym ist, um Minox zu verstoffwechseln.

Die meisten haben das nicht und deswegen wirkt Minox auch bei den meisten nicht.

Aber durch das Rollern wird dieses Enzym gefördert (gebildet) + zusätzlich die Penetration erhöht.

Und dass die Haare nach absetzen so schnell wieder ausfallen, würde ich jetzt nicht sagen.

Subject: Aw: How Does Malassezia Interact with the Host?

Posted by [sh4dy](#) on Thu, 15 Oct 2020 11:46:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht entwickeln Leute mit einem Zinkmangel schneller HA, bzw. es beschleunigt den durch Malassezia ausgelösten Prozess:

Zitat:

Zink fördert das Immunsystem u. a. durch eine Abschwächung der Immunreaktion bei überschießenden Reaktionen des Immunsystems.

Serum biotin and zinc in male androgenetic alopecia

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30714301/>

Zitat:

Zinc (µg/dL) was lower significantly in patients compared to controls

Leider nur 120 Probanden.

Auch interessant:

Plasma Zinc Levels in Males with Androgenetic Alopecia as Possible Predictors of the Subsequent Conservative Therapy's Effectiveness

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32456296/>
